Gießener Anzeiger vom 8. November 2017

Förderung für Wohnungslosenhilfe in Gießen

GIESSEN (red). Mit rund 10,78 Millionen Euro fördert der Landeswohlfahrtsverband (LWV) Hessen Fachberatungsstellen und Tagesaufenthaltsstätten für alleinstehende Wohnungslose. Ein Teil des Geldes fließt nach Gießen. So unterhält das Diakonische Werk eine Fachberatungsstelle und eine Tagesaufenthaltsstätte in Gießen, deren Arbeit mit 241 100 Euro unterstützt wird. Außerdem finanziert der LWV die Fachberatungsstelle und Tagesaufenthaltsstätte der Gemeinnützigen Gesellschaft für Soziale Dienste der Arbeiterwohlfahrt mit 302 676 Euro sowie die Fachberatungsstelle für Frauen der „mission leben GmbH" mit 129 655 Euro, heißt es in einer Pressemitteilung. „Für alleinstehende Wohnungslose gehören Beratungsstellen und Tagesaufenthaltsstätten zu den wenigen verlässlichen und sicheren Angeboten, die sie kennen. Deshalb haben diese Einrichtungen eine besondere Bedeutung, insbesondere weil wir davon ausgehen, dass die Zahl der Menschen ohne Dach über dem Kopf weiter steigt", erklärt LWV-Landesdirektor Uwe Brückmann.